

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2021 · BILANZ ZUM 31.12.2021 · GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2021 · GESELLSCHAFTER: FACEBOOK GLOBAL HOLDINGS II LLC

Eb 24.03.2023 Bundesanzeiger/Unternehmensregister (Finanzberichte) (Rechnungslegung/ Finanzberichte, 31.12.2021)

Facebook Germany GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **Facebook Germany GmbH**

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **Facebook Germany GmbH**, Hamburg, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der **Facebook Germany GmbH** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß **§ 322 Abs. 3 Satz 1 HGB** erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit **§ 317 HGB** unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der

Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen. Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen -beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit **§ 317 HGB** unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

.

identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen,

beabsichtigte Unvollständigkeiten,
irreführende Darstellungen bzw. das
Außerkraftsetzen interner Kontrollen
beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die
Prüfung des Jahresabschlusses relevanten
internen Kontrollsystem und den für die
Prüfung des Lageberichts relevanten
Vorkehrungen und Maßnahmen, um
Prüfungshandlungen zu planen, die unter den
gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch
nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur
Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft
abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von
den gesetzlichen Vertretern angewandten
Rechnungslegungsmethoden sowie die
Vertretbarkeit der von den gesetzlichen
Vertretern dargestellten geschätzten Werte
und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die
Angemessenheit des von den gesetzlichen
Vertretern angewandten

Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung
der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der
Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise,
ob eine wesentliche Unsicherheit im
Zusammenhang mit Ereignissen oder
Gegebenheiten besteht, die bedeutsame
Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft
zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit
aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss
kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit
besteht, sind wir verpflichtet, im
Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen
Angaben im Jahresabschluss und im
Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls
diese Angaben unangemessen sind, unser
jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren.
Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der
Grundlage der bis zum Datum unseres
Bestätigungsvermerks erlangten
Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse
oder Gegebenheiten können jedoch dazu
führen, dass die Gesellschaft ihre
Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen
kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den
Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses
einschließlich der Angaben sowie ob der
Jahresabschluss die zugrunde liegenden
Geschäftsvorfälle und Ereignisse so
darstellt, dass der Jahresabschluss unter
Beachtung der deutschen Grundsätze
ordnungsmäßiger Buchführung ein den
tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes
Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
der Gesellschaft vermittelt;

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts
mit dem Jahresabschluss, seine
Gesetzesentsprechung und das von ihm

vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;

führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 7. Dezember 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Horn, Wirtschaftsprüfer
van der Giessen, Wirtschaftsprüferin

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

		31.12.2020	
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.340.169,02		12.334.289,81
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.236.665,65		1.836.368,20
3. Anlagen im Bau	2.808.450,17		0,00
		15.385.284,84	14.170.658,01
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	291.640.538,69		229.559.914,3
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	163.023.060,44		137.695.946,4
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.636.813,72		0,00
		456.300.412,85	367.255.860,7
II. Guthaben bei Kreditinstituten		72.747.030,12	59.455.903,96
		529.047.442,97	426.711.764,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.582.598,63	460.948,80
		546.015.326,44	441.343.371,5

Passiva

	31.12.2020		
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		7.406.486,39	7.406.486,39
III. Gewinnvortrag		54.149.555,31	33.118.342,88
IV. Jahresüberschuss		27.600.113,67	21.031.212,43
		89.181.155,37	61.581.041,70
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.424.271,51		17.617.564,56
2. Sonstige Rückstellungen	8.325.761,74		6.378.426,29
		9.750.033,25	23.995.990,85
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.082.594,32		223.074,31
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	403.446.376,74		330.345.007,4
3. Sonstige Verbindlichkeiten	39.139.596,69		22.635.862,81
		444.668.567,75	53.203.944,5
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.415.570,07	2.562.394,43
		546.015.326,44	441.343.371,5

Gewinn- und Verlustrechnung für 2021

	2020		
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.445.610.002,12		1.087.904.984
2. Sonstige betriebliche Erträge	345.866,57		458.283,70
		1.445.955.868,69	1.088.363.268
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.338.833.802,75		998.384.970,3
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	44.001.461,61		36.056.818,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.136.194,14		3.935.228,33
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.658.585,51		2.792.205,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.852.491,50		15.861.413,37
		1.405.482.535,51	1.057.030.635
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16.970,48	13.073,04
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		40.284,00	58.345,19
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		12.849.905,99	10.256.148,45
10. Jahresüberschuss		27.600.113,67	21.031.212,43

Anhang für den Jahresabschluss für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021

1. Allgemeine Angaben

Die **Facebook Germany GmbH** (die Gesellschaft) hat ihren Sitz in Hamburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg (HRB Reg.Nr. 111963).

Die **Facebook Germany GmbH** ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) in Euro aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte im Rahmen der Vorschriften gem. § 266 Abs. 2 und 3 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. **§ 275 Abs. 2 HGB** aufgestellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die folgenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden, welche denen des Vorjahres entsprechen, wurden angewandt um den Jahresabschluss zu erstellen.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemäß **§ 255 HGB** und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen gemäß **§ 253 Abs. 3 HGB** angesetzt.

Die Abschreibungen werden aufgrund der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ermittelt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu ihrem Nennwert am Bilanzstichtag bewertet.

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Latente Steuern

Für die Entwicklung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag gemäß **§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB** angesetzt.

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken, soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren, ist durch Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel gesondert dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbunden Unternehmen bestehen in Höhe von TEUR 156.813 (2020: TEUR 135.401) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen aus Forderungen aus Steuern für Vorjahre (TEUR: 1.637; 2020: TEUR 0).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Liquide Mittel und Äquivalente

Unter den liquiden Mitteln wird ein Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 2.500 (2020: TEUR 2.499) ausgewiesen.

Darüber hinaus besteht ein Guthaben in Höhe von TEUR 70.247 aus der Cash-Pool-Vereinbarung gegenüber der Bank.

	31.12.2021	31.12.2020
	TEUR	TEUR
Guthaben	70.247	56.957

Die Gesellschaft ist zusammen mit anderen juristischen Personen des Meta-Konzerns Mitglied einer Cash-Pool-Vereinbarung (die Vereinbarung) mit einer Drittanbieter-Bank. Die tatsächlichen Kassenbestände werden nicht physisch umgerechnet und nicht zwischen den teilnehmenden juristischen Personen zusammengeführt. Im Rahmen der Cash-Pool-Vereinbarung gewährt die Bank den teilnehmenden Unternehmen bei Bedarf Kontokorrentkredite, vorausgesetzt, dass der fiktive Gesamtsaldo aller Konten im Pool am Ende eines jeden Tages mindestens Null beträgt.

Als Teil dieser Vereinbarung wurden liquide Mittel in Höhe von TEUR 70.247 (2020: 56.957), die im Rahmen der Cash-Pool-Vereinbarung gehaltene liquide Mittel darstellen, als Sicherheit für Verpflichtungen anderer Meta-Gesellschaften, die an der fiktiven Cash-Pool-Vereinbarung beteiligt sind, verpfändet. Diese Sicherheit kann nur in Anspruch genommen werden, wenn die Einziehung von dem Kunden, der die Verpflichtung hält, und die Einziehung im Rahmen der Garantie mit der Meta Platforms, Inc. nicht erfolgreich ist.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 25 wird zu 100% von der **Facebook Global Holdings II LLC**, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, gehalten.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
	TEUR	TEUR
Sonstige Rückstellungen		
Rückstellungen Kommission	1.792	1.422
Rückstellungen Bonus	2.610	2.153
Rückstellungen für Spesenabrechnungen	48	15
Rückstellungen für Personalkosten	1.612	1.242
Übrige sonstige Rückstellungen	2.263	1.546
Summe	8.325	6.378

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind der nachstehenden Aufstellung über die Verbindlichkeiten zu entnehmen:

mit einer Restlaufzeit

	Summe 31.12.2021	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre	Restlaufzeit bis 1 Jahr Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.083	2.083	0	0	223
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	403.446	403.446	0	0	330.345
sonstige Verbindlichkeiten	39.140	39.140	0	0	22.636
Summe	444.669	444.669	0	0	353.204

Von dem Saldo Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen TEUR 402.881 (2020: TEUR 328.815) auf den Kauf von Werbedienstleistungen (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen).

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen aus Umsatzsteuerverbindlichkeiten und haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet hauptsächlich einen Baukostenzuschuss für das Büro Berlin sowie abgegrenzte mietfreie Zeit für die Büros Berlin und Hamburg, die über die Laufzeit des Mietvertrages aufgelöst werden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen im Gesamtumfang von TEUR 24.904 mit folgenden Restlaufzeiten:

	TEUR
Restlaufzeit bis 1 Jahr	3.251
Restlaufzeit von mehr als 1 bis 5 Jahre	13.898
Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	7.755

Die Miet- bzw. Leasingverträge wurden abgeschlossen, um das deutsche Geschäft aufzubauen und zu betreiben, ohne die Notwendigkeit zusätzlicher Mittel zur Finanzierung von Investitionen in Gebäude und Infrastruktur zu erhöhen.

Eventualverbindlichkeiten/ Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten und keine Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen zum Abschlussstichtag.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Inland	1.400.013	1.025.278
EU	45.597	62.627

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge stellen, wie im Vorjahr, insgesamt Erträge aus Währungsumrechnung dar.

Materialaufwand

Die Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 1.338.834 (2020: TEUR 998.385) stellen die Kosten für das Werbeinventar dar.

Personalaufwand

In den Personalaufwendungen sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 856 (2020: TEUR 721) enthalten.

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der Posten sonstiger betrieblicher Aufwand beinhaltet folgende Aufwendungen:

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Bewirtungs- und Reisekosten	207	787
Miet- und Leasingkosten	3.920	3.850
Rechts- und Beratungskosten	1.412	1.902
Fremdleistungen	2.046	3.832
Verluste aus Währungsumrechnungen	126	1.092
Sonstiges	7.141	4.398
Summe	14.852	15.861

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von TEUR 17 bestehen insgesamt aus Erträgen aus der Abzinsung von Rückstellungen (2020: TEUR 13).

5. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die **Facebook Germany GmbH** in 2021 243 Angestellte (Vorjahr 209). Nicht berücksichtigt sind die Geschäftsführer und Auszubildenden.

Die im Jahresdurchschnitt beschäftigten Angestellten verteilen sich in 2021 auf folgende Geschäftsbereiche:

	Anzahl der Angestellten
Geschäftsbereich	
Allgemeines und Verwaltung	46

Geschäftsbereich	Anzahl der Angestellten
Vertrieb und Marketing	193
Forschung und Entwicklung	4

Gesellschaftsorgane

Die folgenden Personen sind als Geschäftsführer berufen:

—	David William Kling , Vice President and Deputy General Counsel, Kalifornien/USA (bis 1. Juni 2021)
—	Susan Taylor , Managing Director, Kalifornien/USA

Sofern nur ein Geschäftsführer ernannt ist, wird die Gesellschaft von diesem allein vertreten. Wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, so ist jeder Geschäftsführer gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer wird gemäß **§ 286 Abs. 4 HGB** verzichtet. Zum Abschlussstichtag bestanden keine von der **Facebook Germany GmbH** an die oben genannten Mitglieder der Geschäftsführung ausgegebenen Darlehen. Des Weiteren wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

Nachtragsbericht

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der am 31. Dezember 2021 bestehenden Verhältnisse erstellt. Die Gesellschaft hat im November 2022 einen neuen Büromietvertrag unterzeichnet. Es sind nach dem Bilanzstichtag keine weiteren Vorgänge eingetreten, die wesentliche finanzielle Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 27.600 auf neue Rechnung vorzutragen.

Abschlussprüferhonorar

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers braucht nicht angegeben zu werden, da es in die Angaben im Konzernabschluss der Meta Platforms, Inc., Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, einbezogen wird.

6. Verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Meta Platforms, Inc., Delaware, USA, einbezogen, die den einzigen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von verbundenen Unternehmen aufstellt.

Die Meta Platforms, Inc. veröffentlicht ihre Quartals- und Jahresabschlüsse bei der United States Securities and Exchange Commission (SEC).

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen zu nicht marktüblichen Bedingungen fanden nicht statt.

Hamburg, den 7. Dezember 2022

Susan Taylor, Geschäftsführerin

Entwicklung des Anlagevermögens 2021

		Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.613.513,03	636.801,72	2.384.063,69	0,00	14.866.251,06
2. Andere Anlagen,	3.150.246,71	427.597,57	44.787,37	0,00	3.533.056,91

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
3. Anlagen im Bau	0,00	2.808.450,17	0,00	0,00	2.808.450,17
	19.763.759,74	3.872.849,46	2.428.851,06	0,00	21.207.758,14
	19.763.759,74	3.872.849,46	2.428.851,06	0,00	21.207.758,14

Kumulierte Abschreibungen				
	01.01.2021	Zugänge	Abgänge	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.279.223,22	1.630.922,51	2.384.063,69	3.526.082,04
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.313.878,51	1.027.663,00	45.150,25	2.296.391,26
3. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.593.101,73	2.658.585,51	2.429.213,94	5.822.473,30
	5.593.101,73	2.658.585,51	2.429.213,94	5.822.473,30

Buchwerte			
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.340.169,02		12.334.289,81
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.236.665,65		1.836.368,20
3. Anlagen im Bau	2.808.450,17		0,00
	15.385.284,84		14.170.658,01
	15.385.284,84		14.170.658,01

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

A. Grundlegende Angaben zur Gesellschaft

A.1 Geschäftsmodell

Im Berichtsjahr führte die Gesellschaft ihre Tätigkeiten in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftszweck durch und erbrachte für die Meta Gruppe Dienstleistungen in den Bereichen Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Entwicklungssupport und tritt als Werbewiederverkäufer in Bezug auf designierte deutsche Kunden auf. Geschäftssitz der Gesellschaft ist das Haus am Domplatz, Schopenstehl 13 in 20095 Hamburg. Die Gesellschaft hat einen weiteren Standort in Berlin.

A.2 Ziele und Strategien

Die Strategie der Gesellschaft steht in Übereinstimmung mit dem gesamten Unternehmenszweck der Meta Gruppe. Dieser ist es, den Menschen eine Möglichkeit zu geben, eine Gemeinschaft zu

bilden und die Welt näher zusammenzubringen. Um dieses Ziel zu erreichen, erbringt die Gesellschaft Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Entwicklungssupport im Technologiebereich sowie das Werbewiederverkäufergeschäft mit ausgewiesenen deutschen Kunden.

B. Wirtschaftsbericht

B.1 Allgemeine Wirtschaftslage

Trotz der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die sich weiter ausbreitet und zu Störungen in den Unternehmen führt, erholt sich die Gesamtwirtschaft in Deutschland. Das BIP nahm in 2021 gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 2,7% p.a. zu.

Die vorstehenden Angaben stimmen mit dem auf der Webseite des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Bericht überein (Destatis): www.destatis.de.

B.2 Branchenumfeld

Die Geschäftserwartungen der Digitalbranche für das Jahr 2022 sind jedoch weniger positiv. Der BITKOM-ifo-Digitalindex sinkt seit Beginn des Jahres 2022.

B.3 Geschäftsverlauf

David William Kling ist seit dem 01. Juni 2021 nicht mehr Geschäftsführer der **Facebook Germany GmbH**. Weitere Veränderungen in der Geschäftsführung der **Facebook Germany GmbH** gab es im Geschäftsjahr 2021 nicht.

Die im Vorjahr getätigte Prognose hinsichtlich eines signifikant steigenden Betriebs- und Personalaufwands wurde getroffen. Korrespondierend hierzu stiegen auch die Umsatzerlöse. Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 6.569 auf TEUR 27.600 gestiegen. Dieser Anstieg des Jahresüberschusses ist das Ergebnis des anhaltenden Umsatzwachstums des Unternehmens um TEUR 357.705 auf TEUR 1.445.610, das durch das Wachstum im Bereich der Werbewiederverkäufer erzielt wurde. Die zugehörigen Materialkosten stiegen ebenfalls um TEUR 340.449 auf TEUR 1.338.834.

B.4 Lage der Gesellschaft

B.4.1 Ertragslage

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.445.610	1.087.905
Materialaufwand	1.338.834	998.385
Personalaufwand	49.138	39.992
Abschreibungen	2.659	2.792
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.852	15.861
Ergebnis vor Steuern	40.450	31.287
Ergebnis nach Steuern	27.600	21.031.

Die Personalkosten sind ebenfalls organisch aufgrund eines Anstiegs der Mitarbeiterzahl um 22,9% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird keine Dividende ausgeschüttet.

B.4.2 Vermögenslage

	31.12.2021	31.12.2020
	TEUR	TEUR
Summe Aktiva	546.015	441.343
Summe Rückstellungen	9.750	23.996
Summe Verbindlichkeiten	444.669	353.204
Summe Eigenkapital	89.181	61.581

Die Eigenkapitalquote ist von 14,0% im Vorjahr auf 16,3% gestiegen. Ursächlich hierfür ist der Anstieg in den Gewinnrücklagen.

B.4.3 Finanzlage

Finanzierungsstruktur

Im Geschäftsjahr 2021 haben sich die liquiden Mittel der Gesellschaft um 22,4% erhöht. Die Fremdkapitalquote beträgt 83,6% (Vorjahr: 86,0%).

Eventualverbindlichkeiten

Im Berichtsjahr bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

Derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente abgeschlossen.

B.5 Nicht finanzielle wesentliche Leistungskennzahl

Bei der nicht-finanziellen wesentlichen Leistungskennzahl für **Facebook Germany GmbH** handelt es sich um die Einstellung und Bindung exzellenter Mitarbeiter. Für 2022 wird erwartet, dass sich die Mitarbeiterzahl um ca. 50% gegenüber dem Vorjahr erhöhen wird. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg um 16,6% von 223 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2020 auf 260 Mitarbeiter zum 31. Dezember 2021 im Vergleich zu einem erwarteten Anstieg für 2021 von 5% bis 10%, an. Zum Bilanzstichtag gab es keine anderen nicht-finanziellen wesentlichen Leistungskennzahlen. Die Leistung der Gesellschaft wird anhand ihrer finanziellen Kennzahlen bewertet, insbesondere an den Umsatzerlösen und dem Nettogewinn.

C. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

C.1 Zukünftige Entwicklung

Geschäftsausblick und Investitionen

Die Werbeeinnahmen im Jahr 2022 sind im Vergleich zu 2021 bisher leicht rückläufig. Der Ausblick spiegelt die anhaltend schwache Werbenachfrage im gesamten Geschäftsjahr 2022 wider, die nach Ansicht des Unternehmens auf die allgemeine makroökonomische Unsicherheit zurückzuführen ist. Die Gesamtumsätze werden voraussichtlich auf dem Niveau von 2021 liegen. Investitionen werden, soweit erforderlich, getätigt, um das weitere Wachstum des Unternehmens zu sichern.

Es wird erwartet, dass der Nettogewinn im Jahr 2022 leicht ansteigen wird, was auf die Bereitstellung von Vertriebsunterstützung, Marketingdienstleistungen und Entwicklungssupport für die Meta-Gruppe zurückzuführen ist.

Wirtschaftliches Risiko

Der Ausbruch von COVID-19 wurde von der Weltgesundheitsorganisation im März 2020 zur Pandemie erklärt. In der Zeit seither und bis zum Datum dieses Berichts hat das Unternehmen seinen Geschäftsbetrieb mit begrenzten Unterbrechungen fortgeführt und ist weiterhin mit der Ausübung seiner Haupttätigkeiten beschäftigt. Das Unternehmen wird die Situation weiterhin überwachen und bewerten, erwartet jedoch keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf seine Geschäftstätigkeit oder seine Fähigkeit zur Fortführung des Unternehmens.

Die derzeitige wirtschaftliche Situation in Deutschland infolge der gestiegenen Inflation, der höheren Energiepreise und der Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg kann sich negativ auf die künftigen Werbeeinnahmen des Unternehmens auswirken. Das Unternehmen wird die Situation weiterhin beobachten und bewerten, erwartet jedoch keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf seine Geschäftstätigkeit oder seine Fähigkeit zur Fortführung des Unternehmens.

Hinweis zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Die Geschäftsführer haben die relevanten Bedingungen und Ereignisse bewertet, die zum Zeitpunkt der Genehmigung des Jahresabschlusses bekannt sind und vernünftigerweise bekannt sein können, einschließlich der anhaltenden Auswirkungen des Coronavirus (COVID-19), das sich weiter ausbreitet und zu Störungen im Geschäftsbetrieb führt. Auf der Grundlage der Überprüfung der geplanten Geschäftstätigkeit und unter Berücksichtigung der Art der mit der Ultimate Holding Company bestehenden konzerninternen Vereinbarungen gehen die Geschäftsführer davon aus, dass die Gesellschaft über ausreichende Ressourcen verfügt, um ihre Geschäftstätigkeit für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Datum der Feststellung dieses Jahresabschlusses fortzusetzen. Die Gesellschaft geht daher bei der Erstellung ihres Jahresabschlusses weiterhin von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

C.2 Risikobericht

Die Gesellschaft erbringt für die Meta Gruppe Dienstleistungen in den Bereichen Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Entwicklungssupport und fungiert als Werbewiederverkäufe mit ausgewiesenen deutschen Kunden. Die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten, denen die Gesellschaft unterliegt, sind daher auf die mit der Meta-Gruppe abgeschlossenen Vereinbarungen begrenzt. Diese Vereinbarungen könnten beeinträchtigt werden, wenn konkurrierende Produkte oder Dienstleistungen entstehen, Sicherheits- und Datenschutzverletzungen auftreten, das Engagement der Nutzer nachlässt oder Schwierigkeiten bei der Gewinnung von hochqualifizierten Mitarbeitern auftreten.

C.3 Chancenbericht

Die Chancen für **Facebook Germany GmbH** bestehen in anhaltendem Wachstum des Kundenstamms und der Versorgungsrate des sozialen Netzwerks von Meta. Die Gesellschaft ist so strukturiert und aufgestellt, dass sie etwaige Chancen im nächsten Geschäftsjahr nutzen kann.

Gesellschafterbeschluss der **Facebook Germany GmbH**

Die **Facebook Germany GmbH** mit Sitz in Hamburg ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 111963 („Gesellschaft“). Die Unterzeichnende ist alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft („Gesellschafter“)

Die Gesellschafterin fasst hiermit unter Verzicht auf alle Vorschriften über Fristen sowie Formen der Ladung und der Durchführung einer Gesellschafterversammlung sowie der Beschlussfassung auf einer solchen die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 beigelegt als Anlage 1 wird festgestellt.

2. Der Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2021 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Geschäftsführer der Gesellschaft, **David William Kling**, wird für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 Entlastung erteilt.

4. Der Geschäftsführerin der Gesellschaft, **Susan Taylor**, wird für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 Entlastung erteilt.

Es werden keine weiteren Beschlüsse zur Abstimmung gestellt oder gefasst.

Bei der englischen Fassung handelt es sich um eine reine Übersetzung. In Zweifelsfällen und bei Streitigkeiten über den Inhalt des Dokuments ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich.

California, US, 30 November 2022

Shareholders Resolution of **Facebook Germany GmbH**

Facebook Germany GmbH with its seat in Hamburg is registered with the commercial register of the local court of Hamburg under folio HRB 111963 ("Company"). The undersigned is the sole shareholder of the Company ("Shareholder")

The Shareholder hereby adopts the following resolutions waiving all provisions as to time limits, form and notice periods regarding the convening and the holding of a shareholders' meeting and the adoption of resolutions on such shareholders' meeting:

1. The annual financial statement of the Company for the financial year ending 31 December 2021 attached hereto as Annex 1 shall be adopted.

2. The result of the financial year 2021 shall be carried forward to new account.

3. The managing director of the Company, **David William Kling**, shall be granted discharge for the time period from 1 January 2021 until 1 June 2021.

4. The managing director of the Company, **Susan Taylor**, shall be granted discharge for the time period from 1 January 2021 until 31 December 2021.

No further resolutions are proposed or adopted.

The English version hereof is a convenience translation. In the event of doubt or a dispute with respect to the content hereof, the German version shall be decisive.

Facebook Global Holdings II, LLC
Raj Singh